

Die US-Air Base Ramstein ist auch ein wichtiger Knotenpunkt im weltweiten Kommunikationsnetz der US-Air Force und der US-Geheimdienste.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 174/09 – 12.08.09

## Die Übung "SENTINEL FOCUS" soll die Verbreitung von Informationen der US-Geheimdienste verbessern

Von Senior Airman Armanda Dick; Pressebüro Ramstein  
AIR BASE RAMSTEIN, 24.07.09

( <http://www.ramstein.af.mil/news/story.asp?id=123160288> )

AIR BASE RAMSTEIN, Deutschland – Mitglieder der in Ramstein stationierten 693<sup>rd</sup> Intelligence, Surveillance and Reconnaissance Group / ISR (der 693. Geheimdienst-, Überwachungs und Aufklärungs-Gruppe) werden beobachten und lernen, wie das Air Force Distributed Common Ground System enterprise / DCGS (das Gemeinsame, weltweit verteilte, bodengestützte Kommunikationssystem der Air Force) in der von Sonntag (26.07) bis Donnerstag (30.07.09) dauernden Übung SENTINEL FOCUS (Scharfsichtiger Wachposten) funktioniert.

Die 693<sup>rd</sup> ISR Group in Ramstein nutzt das DCGS, um die die Operation Enduring Freedom (den Afghanistan-Krieg) und die Operation Iraqi Freedom (den Irak-Krieg) zu unterstützen, indem sie von U-2S-(Spionage-)Flugzeugen und von MQ-1B-Predator-Drohnen übermittelte ISR-Daten sammelt, verarbeitet, auswertet und verteilt.



Predator-Drohne  
(Foto: Senior Airman Juliane Showalter, USAF)



U-2 Spionageflugzeug (Foto: Wikipedia,  
s. [http://en.wikipedia.org/wiki/Lockheed\\_U-2](http://en.wikipedia.org/wiki/Lockheed_U-2) )

Geleitet vom 480<sup>th</sup> ISR-Wing (ISR-Geschwader) auf der Langley Air Force Base / AFB in Virginia, soll die Übung dabei helfen, nachzuprüfen, ob Arbeitsweisen und die Einrichtungen des DCGS-Netzes, die auf verschiedene Bodenstationen der Air Force verteilt sind, verbessert werden müssen.

In jeder dieser Einrichtungen wird ein Team von Experten für die verschiedenen Aufgaben beobachten und überprüfen, ob die DCGS-Funktionen im Ernstfall über einen Zeitraum von fünf Tagen störungsfrei ablaufen.

Bei der Übung SENTINEL FOCUS 09 werden fünf Bodenstationen überprüft. Es sind die DGS 1 auf der Langley AFB (in Virginia), die DGS 2 auf der Beale AFB in Kalifornien, die DGS 3 in Korea, die DGS 4 in Deutschland und die DGS auf Hawaii.

"Unsere Experten für die einzelnen Aufgabengebiete werden bei SENTINEL FOCUS 09 die Gelegenheit haben, uns zu beraten, wie wir unsere täglichen Operationen am effektivsten und zweckdienlichsten bewältigen können," sagte Lt. Col. (Oberstleutnant) Aras Suziede-

lis, der stellvertretende Kommandeur der 693<sup>rd</sup> ISR Group. "Dazu werden viele Überlegungen, Paradigmenwechsel (andere Blickwinkel) und Offenheit für neue Herangehensweisen an unsere Aufgabe nötig sein."

Die Teams werden während der Übung SENTINEL FOCUS 09 elf Aufgaben zu bewältigen haben, für die neue Lösungen gesucht werden.

Die gefundenen Lösungen würden von den Kommandeuren der Nummern tragenden Air Force-Verbände verwendet werden, um die ISR-Kapazitäten für die kämpfende Truppe nutzbar zu machen, sagte Col. (Oberst) Dan Johnson, der Kommandeur des 480<sup>th</sup> ISR Wing.

"SENTINEL FOCUS 09 wird uns Einsichten in die besten Operationsmöglichkeiten im DCGS-Netz der Air Force vermitteln, die Maßstäbe setzen, und damit neue operationale Herausforderungen für uns schaffen," fügte Col. Johnson hinzu.

"Wenn wir neue Einsichten gewinnen, können wir neue Lösungen formulieren, die es uns erlauben werden, mehr Kompetenzen zu entwickeln, die für eine volle Ausnutzung der ISR-Fähigkeiten auf dem Schlachtfeld und für unsere Nation überlebenswichtig sind."

Auch die (in Ramstein angesiedelte) 693<sup>rd</sup> ISR-Group hat dadurch die Chance, ihre Arbeit zu verbessern.

**"Die (zu erwartende) Studie wird die besten Praktiken der beteiligten Bodenstationen sammeln, damit sie evaluiert werden können, um die Prozesse für die gesamte Air Force zu vereinheitlichen," erklärte Lt. Col. Suziedelis." Die Verbesserung und Verschlinkung der Prozesse in der Station DGS 4 (in Ramstein) wird die Verwendung von Geheimdienstkenntnissen in unserem Befehlsbereich effektiver machen. Einheiten und Bodenstationen des 480<sup>th</sup> ISR Wing gibt es auch noch in Alabama, Arkansas, Georgia, Indiana, Massachusetts, Nevada und Utah.**

*Das Pressebüro des 480<sup>th</sup> ISR Wing hat zu diesem Artikel beigetragen.*

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen. Nach unserem Kommentar drucken wir den Originaltext ab.)

---

## **Unser Kommentar**

*Unser Leser sollten sich nicht von den vielen Abkürzungen und dem hochtrabende Kauderwelsch der Herren US-Offiziere verwirren lassen. Wichtig ist eigentlich nur die Aussage, dass die US-Air Base Ramstein auch im weltweiten Kommunikationsnetz der US-Air Force und der US-Geheimdienste eine zentrale Rolle spielt.*

*Ob es weitere Bodenstationen dieser Art in Europa gibt, geht aus dem Artikel nicht hervor. Es steht aber jedenfalls fest, dass alle für die US-Air Force in Europa wichtigen Geheimdienstinformationen, die natürlich nicht nur mit Spionageflugzeugen und Drohnen, sondern auch durch Abhörmaßnahmen und Spitzel gesammelt werden, in Ramstein für die USAFE aufbereitet werden. Nach ihrer Auswertung und Zuordnung werden sie künftig noch schneller an die US-Hauptquartiere und die US-Dienststellen weitergeleitet, die etwas damit anfangen können.*

*Bei Geheimdiensten laufen natürlich auch private Daten über interessante Leute auf. Das*

*können Informationen über die finanzielle Situation potenzieller Spitzel sein oder bisher vertuschte Peinlichkeiten, durch deren weiteres Verschweigen man Personen des öffentlichen Lebens für sich einnehmen kann.*

*Dass auch die fleißigen Datensammler in Ramstein über derartige Kenntnisse verfügen, ist anzunehmen und würde manche Verhaltensweisen erklären.*



## **SENTINEL FOCUS improves intelligence support**

by Senior Airman Amanda Dick, Ramstein Public Affairs

7/24/2009 - RAMSTEIN AIR BASE, Germany -- Members of the 693rd Intelligence, Surveillance and Reconnaissance Group here will observe and learn how the Air Force Distributed Common Ground System enterprise operates worldwide during SENTINEL FOCUS '09 held Aug. 2 to 6.

At Ramstein, the 693rd ISR Group uses the DCGS to support Operation Enduring Freedom and Operation Iraqi Freedom by collecting, processing, utilizing and disseminating ISR data from U-2S aircraft and MQ-1B Predator Unmanned Aircraft System missions.

Headed up by the 480th Intelligence, Surveillance and Reconnaissance Wing at Langley Air Force Base, Va., the study will help identify practices and areas of the DCGS enterprise, located at distributed ground systems across the Air Force, needing improvement.

Each location will have a team of subject matter experts observing and evaluating how the DCGS enterprise functions during real-world operations over the course of the five-day study. There are five distributed ground systems being evaluated during SENTINEL FOCUS '09 and they are located at Langley AFB (DGS-1); Beale Air Force Base, Calif. (DGS-2); Korea (DGS-3); Germany (DGS-4) and Hawaii (DGS-5).

"Our subject matter experts involved in SENTINEL FOCUS '09 will be allowed to take a look at how we run our day-to-day operations to ensure the DCGS enterprise is operating in the most effective and mission-beneficial way," said Lt. Col. Aras Suziedelis, 693rd ISR Group deputy commander. "This will require brainstorming, potential paradigm shifting and being open to new ways of doing our business."

Eleven issues will be evaluated by the teams during SENTINEL FOCUS '09 to help develop solutions. These solutions will be used by Numbered Air Force commanders to assist in unifying ISR capabilities with joint warfighters, according to Col. Dan Johnson, 480th ISR Wing commander.

"SENTINEL FOCUS '09 will give us operational insight into Air Force DCGS enterprise best practices that need benchmarking and operational challenges that need addressing," Colonel Johnson added. "Once we gain this insight, we can formulate solutions that will allow us to further develop competencies vital to sustaining full-spectrum ISR capabilities for the war fighter and our nation."

At the 693rd ISR Group, this means a chance to improve their processes as well.

"This study will determine best practices at each distributed ground system, which could

then be evaluated for us to standardize the processes across the Air Force as applicable," Colonel Suziedelis said. "Improving and streamlining processes at DGS- 4 can only translate into meeting our theater's intelligence requirements more effectively."

Units and ground sites of the 480th ISR Wing are also located in Alabama, Arkansas, Georgia, Indiana, Kansas, Massachusetts, Nevada and Utah.

*The 480th Intelligence, Surveillance and Reconnaissance Wing Public Affairs office contributed to this article.*

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**